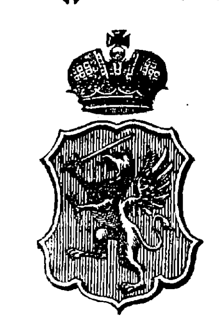
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 124. **Пятница 27. Октября. — Freitag 27. October.** **1878.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga werden alle in Riga wohnhaften Literaten, die das Wahlrecht für die nächsten Stadtverordneten-Wahlen erwerben wollen, hierdurch aufgefordert, die zufolge Beschlusses der Rigaschen Stadtverordneten-Versammlung vom 2. October c. auf sechs Rbl. jährlich normirte Steuer für das laufende Jahr 1878 bis zum 15. December d. J., bei dem hiesigen Kämmereigerichte einzuzahlen.

Riga-Rathhaus, den 18. October 1878.
Nr. 7050. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein kleines dunkelbraunes Pferd eingeliefert worden ist. Der resp. Eigenthümer des qu. Pferdes wird hierdurch aufgefordert, behufs Erlangung seines Eigenthums, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen binnen 14 Tagen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga-Polizei-Verwaltung, den 18. October 1878.
Nr. 10100. 2

Am 17. hj. Abends ist auf der 8. Werst der Kalnezeemschen Straße ein Fahrzeug, bestehend aus einem vor einen Bauerwagen gespannten gelben Pferde mit schwarzer Mähne und Schweif, von einem verdächtigen Individuum im Stich gelassen worden. Der Eigenthümer dieses Fahrzeuges wird hierdurch aufgefordert, sich binnen acht Tagen a dato hierselbst zu melden, widrigenfalls mit dem Fahrzeuge in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.

Riga-Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 24. October 1878. Nr. 3100. 3

Реестръ
обратной корреспонденціи, возвращенной въ Ригу,
съ 8. Сентября по 1. Октября 1878 г.

Денежные пакеты.

Изъ Бендеры — Андрею Брикману (3 р.), Кришу Лаздину (3 р.), изъ С.-Петербурга — Г. А. Пау (5 р.), А. Якобсону (3 р.), Густаву Раутенфельду (5 р.), Карлу Клау (10 руб.), изъ Вязьмы — Петру Урбу (15 руб.), изъ Сычевки — Якову Бергу (6 р.), изъ Учины — Адаму Дрелину (5 руб.), Яну Калнину (2 р. 92 к.), изъ Бобруйска — Николаю Тадулву (2 р.), изъ Динабурга — Денису Вельдману (2 р. 89 к.), изъ Ковна — Устинье Савлоевой (3 р.), изъ Туккума — Дуренскому Волостному Правленію (8 р.), изъ Новгорода — Карлу Страдину (3 р.), изъ Вольмара — г-ну Ховену (2 р. 50 к.).

Простая внутренняя корреспонденція.

Изъ Риги — I. Вегнеру, Д. Сакиту, И. Хмѣлевскому, В. Громовой, Л. Карпу, Фрейману, Л. Фрейбергу, Кове, Е. Глазе, А. Боровскому, К. Бергу, Е. Гердель, изъ Туккума — Радеке, изъ Новгорода — Е. Цитеману, Еліуже, изъ Кадникова — А. Шубе, изъ Смоленска — Я. Рѣзголю, изъ Рославля — С. Капшинникову, изъ Николаевска на Амурѣ — О. Ренгсу, изъ Ролева — В. Подмольскому, изъ Царицына Сарат. — А. Шиндверу, изъ Варшавы — М. Гольдорламу, изъ Царскаго Села — И. Фистаеву, изъ Фрауенбурга — Гаудферу, изъ Друзеникъ — Х. Выгодской, изъ Москвы — К. Фолькману, И. Чигодаеву, изъ Вендена — М. Денгингку, Петерсону, Рацену, Карару, изъ С.-Петербурга — Л. Мейеру, А. Зарыной, Э. Пейтчу, П. Эйхе, Я. Зульфовицъ, Бейера, Вольтеру, Бейеру, Шуберту, Дейхману, Цебрикову, Вевелу, Караблеву, Сирякову, Жулія, Пебаику, Ренингу, Тумму, Кушкѣ, Аклеру, Ланоману, Хеитину, Давыдовскому, изъ Орши — Стирбанскому, изъ Дуббельна — Лохеру, Каментовскому, Галюцыной, Ейнбергу, Оману, I. Данёнбергъ, Апотнекеру, Германку, Абрамовичу, Преде, Кирштейну, Бодіенскій, Кашинской, изъ Маіоренгофа — Лездину, Фраронову, изъ Лядкова — Лашпу, изъ Угязинска — Цвѣткову, изъ Бауска — Шмицковскому, Викокову, изъ Угодво — Угинкевичу, изъ Шлиссельбурга — Долгову, изъ Хома — Копылову, изъ Лоева — Рудзевской, изъ Іоры — Козырькова, изъ Ромны — Дружскину, изъ Феллина — Штейману, изъ Зегевольда — Леманну, изъ Рудрянска — Егорову, изъ Либавы — М. Лигерту, Михаловскому, изъ Кандау — Вислу, изъ Ромескальна — Вороновскому, изъ Бугульмы — Преображенскому, изъ Москвы — Соколову, Лушану, Коляковой, изъ Ассерна — Коху, изъ Ковны — Е. Лебуру, изъ Новгорода — Моковской.

Простая заграничная корреспонденція.

Изъ Гамбурга — Балтришанскому, изъ Берлина — Шенку, Рутшнрейтеру, Самуелу, Бертельсу, Энгелю, Крегеру, изъ Гейдельберга — Ланде, изъ Луцерна — Вормсу (2 п.), изъ Парижа Альма Іенкель (2 п.), Ребельтнеру, Рейнгольдъ, изъ Даніела — Самуелу, изъ Ейнгаузена — Н. Якобсу, изъ Брюсселя — Н. Леперту, изъ Кенигсберга — Германну, изъ Дрездена — Годшаику, А. Гринда, изъ Мадлена — Рейнгардтъ, изъ Бремена — Рейншу, изъ Саусанне — де Барго, изъ Штеттина — Т. Гармсъ, изъ Бреслау — Рейншу, изъ Опорто — Д. Реммерсену (2 п.), изъ Флоренціи — Мору, изъ Валлендара — Дфроссу, изъ Ландгендернбаха — Блейту, изъ Каарлинрона — Іогансону. № 10825.

Im Wolmarschen Kreise ist ein taubstummer junger Mensch von etwa 17—18 Jahren, 2 Arschin 3 Werschok groß, mit dunkelblonden Haaren und blauen Augen angehalten und dem Wolmarschen Ordnungsgerichte eingeliefert worden.

Seine dürftige Kleidung bestand aus einem alten Mantel aus Bauertuch, (Wadmal) einem sehr kurzen defecten Rock aus halbwollenem Zeuge mit schwarzem Sammetkragen, einer zerrissenen Weste und ebensolchen Hosen aus Halbwand, einem zerrissenen rothwollenen Kamisol, einem alten Hemde und Unterhosen — und scheint der Taubstumme der ehstnischen Nation anzugehören und Jurry zu heißen.

Die resp. Polizei-Autoritäten werden von dem Wolmarschen Ordnungsgerichte ersucht, falls die Hingehörigkeit des genannten Individuums bekannt sein sollte, dieser Behörde eine Benachrichtigung zukommen zu lassen. Nr. 11337. 2

Wolmar, den 17. October 1878.

Wenn der Aufenthalt der, in diesem Jahr der Einberufung zur Ableistung der Militairpflicht unterliegenden Sepkullschen Gemeindeglieder Jahn Krug und Heinrich Dagobert Reuz unbekannt ist, als beehrt sich die Wolmarsche Kreis-Wehrpflicht-Commission die resp. Polizeibehörden zu ersuchen, die genannten Individuen im Ermittelungsfalle anzuweisen, unfehlbar am 1. November d. J. bei dieser Commission sich zu melden, solchenfalls aber gefällige Mittheilung anher gelangen lassen zu wollen.

Wolmar, den 4. October 1878. Nr. 876. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden, als Stadtwaisenbehörde, wird hierdurch in Gemäßhet des Art. 38 des Provinzial-Codex Thl. 3, zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Bauer Johann Dette und dessen Ehefrau Melanie Dette, geb. Weckterstein, zufolge von ihnen am 1. September c. zu Protocoll gegebener Declaration, mit einander einen in die betreffenden Stadtbücher eingetragenen Ehevertrag vereinbart haben, zufolge dessen für die Fortdauer ihrer Ehe die allhier auf Grund des Art. 79 l. c. zwischen Ehegatten, welche für ihre Person der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, durch die Ehe allgemein begründete Gütergemeinschaft aufgehoben und statt derselben vollständige Güter-Separation festgesetzt worden ist. Nr. 2511. 2

Wenden-Rathhaus, am 22. September 1878.

Von dem Rathe der Stadt Walk wird hierdurch zufolge Publication der Walkschen Wehrpflicht-Commission bekannt gemacht, daß die diesjährige Loosung im 1. Canton, zu welchem auch die Wakſche Stadtgemeinde gehört, am 13. November c. stattfinden werde.

Gleichzeitig werden alle diejenigen zur Walkschen Stadtgemeinde verzeichneten Personen männlichen Geschlechts, welche im Jahre 1858 geboren sind und demnach der Ableistung der Wehrpflicht im Jahre 1879 unterliegen, hierdurch aufgefordert, unter Beibringung der gesetzlich vorgeschriebenen Attestate und Auskünfte sich spätestens bis zum 31. December d. J. 1878 bei der Walkschen Steuerverwaltung zum Empfang der ihnen über die geschehene Anschreibung zu einem Einschreibungscanton nach dem Gesetze über die allgemeine Wehrpflicht vom 1. Januar 1874 § 97 zu ertheilenden Attestate zu melden, widrigenfalls dieselben der Beahndung in gemäßheit des § 212 vorgenannten Gesetzes unterzogen werden.

Walk-Rathhaus, am 16. October 1878.
Nr. 1574. 2

Da nach Anzeige des im Jahre 1876 der Landwehr zugezählten Peter, Andres' Sohn, Snoht, der demselben am 11. December 1876 sub Nr. 887 von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission ertheilte Landwehrschein abhanden gekommen ist, so werdrn hierdurch sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden ersucht, das qu. Attestat im Auffindungsfalle der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission einzusenden, mit dem etwaigen fälsch-

lichen Producenten dieses Attestats aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren
Walk-Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 16. October 1878. Nr. 456. 2

Vom Oeselschen Ordnungsgerichte werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, Nachforschungen nach dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des Sweaborgschen Festungs-Regiments Peter, Iwanow's Sohn Kaar, welcher sich mit der diesseits ausgestellten Bescheinigung vom 31. August 1877, sub Nr. 2916, giltig bis zum 31. Juli 1878 auf's Festland begab, anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich anher einsenden zu wollen. Nr. 3352. 2
Arensburg, den 14. October 1878.

Von der Eusekküllschen Gemeindeverwaltung, im Pernau-Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, nach den hiesigen Gemeindegliedern Annus und Johann Weber, Söhne des Tönnis Weber, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben zu eröffnen, daß sie sich zum 6. November a. c., 9 Uhr Morgens, vor eine Kaiserliche Fellinsche Kreis-Wehrpflicht-Commission zur Rekrutenloosung zu begeben haben, Eusekküll, am 9. October 1878. Nr. 586. 1

Jaun-Peebalgas pagasta peederigi un Rihga dsihwodami: Alexander, Pauka dehls, Dreimann; Johann Fritz, Jahna dehls, Liger un Michails, Jak dehls, Brant teek usaizinati, tai 6. Nowember s. g., no rihta p. 9, Zehsîhs, pee Keiseriskas rekrutu komisiones no-eet un pirms tam pee Jaun-Peebalgas pagast-wezakâ peemeldetees. Familijas-wezuma sihmes lihdſ janem. Nr. 365. 1
Jaun-Peebalgâ, 12. Oktober 1878.

Zaur scho tohp wisas semju- un pilsehtu-polizejas peeklahjigi luhgtas, to schahs walstis lohzekli Jurr Pidrik kursch bes pases dsihwo, atraschanas kahrtâ par arestantu scheit peesuhtiht, sawu nodohschanu nomakſahtu. Nr. 851. 1
Gulbenê, tai 12. Oktober 1878.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. werden hierdurch Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines Testaments am 27. April c. verstorbenen Kreisfiscalen Eduard von Riekhoff als Erben oder Gläubiger, oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen formiren, oder wider das gedachte Testament Einsprache und Einwendungen erheben zu können vermeinen sollten, — hierdurch aufgefordert und angewiesen, solche ihre Einwendungen und Einsprache wider das Testament defuncti Eduard von Riekhoff, bei Verlust jeden weiteren Rechts, innerhalb der gesetzlichen peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, gerechnet vom untenstehenden Tage, also bis zum 27. November 1879 hieselbst zu verlautbaren und durch Einbringung einer Rescissionsklage zu begründen und auszuführen, ihre etwaigen Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß defuncti aber innerhalb derselben peremtorischen Frist, entweder persönlich oder durch einen genügend Bevollmächtigten bei dem Dorpatschen Landgerichte anzubringen, zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Meldungsfrist Niemand weiter gehört, sondern Jeder mit seinen etwaigen Ansprüchen und Forderungen an den qu. Nachlaß gänzlich und für immer wird abgewiesen werden. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2248. 2
Dorpat, am 13. October 1878.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Neu-Kusthof, Carl v. Cossart, — Schloß-Randen, F. v. Sivers, — Rogosinsky, A. von Glasenapp, — Sontak, Löwenhof und Brinkenhof, Ludwig von Löwenstern, — Koik und Annenhof, Richard Löwis of Menar, — Kerjell, Gregor von Sivers, — Palla, Alexander von Stryk, — die Eigenthümerin der Güter Kawelecht und Alt-Kirrumpäh-Koiküll, die hohe Krone, um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, Alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. März 1879 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. **Des Gutes Neu-Kusthof, Kirchspiel Wendau.**
1) Jengero Nr. 63, groß 13 Thlr. 82 Gr., dem Bauer Peter Laar, für den Preis von 2500 Rbl. S.
2) Kanst Nr. 61, groß 14 Thlr. 14 Gr., dem Bauer Johann Pabo, für den Preis von 2470 Rbl. S.
3) Luiga Nr. 42, groß 14 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Jaan Ostra, für den Preis von 2690 Rbl. S.
4) Marga Nr. 27, groß 33 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Jaan Mark, für den Preis von 6270 Rbl. S.
5) Mae Kolli Nr. 3, groß 39 Thr. 61 Gr., dem Bauer Hendrik Kolli, für den Preis von 7540 Rbl. S.
6) Mikelli Nr. 13, groß 37 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Samuel Loggina, für den Preis von 6900 Rbl. S.
7) Oijo Nr. 18, groß 22 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Johann Utter, für den Preis von 4200 Rbl. S.
8) Olleski Nr. 7, groß 20 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Johann Rütli, für den Preis von 3560 Rbl. S.
9) Parmo Nr. 43, groß 13 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Jaan Anni, für den Preis von 2350 Rbl. S.
10) Pürojo Nr. 44, groß 13 Thlr. 38. Gr., der Neu-Kusthofschen Bauergemeinde, für den Preis von 2410 Rbl. S.
11) Pörrandi Nr. 12, groß 35 Thlr. 50 Gr., dem Bauer Jaan Kärik, für den Preis von 6580 Rbl. S.
12) Rajantiko Nr. 55, groß 16 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Hans Parkel, für den Preis von 3040 Rbl. S.
13) Sawwi Nr. 28, groß 37 Thlr. 41 Gr., dem Bauer Jaan Paddar, für den Preis von 6930 Rbl. S.
14) Seppa Nr. 31, groß 23 Thlr. 29 Gr., dem Bauer David Puk, für den Preis von 4200 Rbl. S.
15) Seppa Nr. 49, groß 14 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Margus Asso, für den Preis von 3000 Rbl. S.
16) Tigete Nr. 4, groß 19 Thlr. 80 Gr., dem Bauer David Rosmann, für den Preis von 3580 Rbl. S.
17) Thuleweski Nr. 29, groß 26 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Jaan Timusk, für den Preis von 4870 Rbl. S.

II. **Des Gutes Schloß-Randen, Kirchspiel Randen.**
1) Endriko Nr. 60, groß 16 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Jaak Saksjaak, für den Preis von 2200 Rbl. S.
2) Jannusse Nr. 69, groß 22 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Hindrik Janus, für den Preis von 3850 Rbl. S.
3) Kerba Nr. 3, groß 12 Thlr. 29 Gr., dem Bauer Jaan Utt, für den Preis von 2400 Rbl. S.
4) Kurrika Nr. 2, groß 34 Thlr. 28. Gr., dem Bauer Jaan Rüstau, für den Preis von 7000 Rbl. S.
5) Lilli Nr. 7, groß 15 Thlr. 42 Gr., dem Bauer Andres Trööh, für den Preis von 2185 Rbl. S.
6) Lauri Nr. 68, groß 25 Thlr. 82 Gr., dem Bauer Jurri Warrik, für den Preis von 3300 Rbl. S.
7) Mõttusse Nr. 72, groß 23 Thlr., dem Bauer Andres Lõhmus, für den Preis von 3000 Rbl. S.
8) Noorma Osta Nr. 24, groß 16 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Magnus Lauri, für den Preis von 1600 Rbl. S.
9) Wannatallo Nr. 63, groß 23 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Mina Sonn, für den Preis von 3000 Rbl. S.
10) Uttu Lauer Nr. 1, groß 34 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Christian Sonn, für den Preis von 7000 Rbl. S.

III. **Des Gutes Rogosinsky, Kirchspiel Range.**
1) Alla Kriguli Nr. 45, groß 14 Thlr. 69 Gr., dem Bauer Peter Meeh, für den Preis von 2200 Rbl. S.
2) Majora Nr. 34, groß 17 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Karel Kalla, für den Preis von 2200 Rbl. S.

IV. **Des Gutes Sontak, Kirchspiel Theal-Ringen.**
1) Killinge Nr. 16, groß 25 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Johann Masting, für den Preis von 4000 Rbl. S.
2) Kütti Nr. 5, groß 29 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Jacob Zirk, für den Preis von 4363 Rbl. 33 Kop. S.
3) Lisnamäe Nr. 9, groß 36 Thlr. 66 Gr., den Bauern Jakob und Paul Mäggi, für den Preis von 6280 Rbl. S.
4) Sikkakülla Nr. 8, groß 16 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Johann Tamm, für den Preis von 2459 Rbl. 33 Kop. S.
5) Sikkakülla Nr. 8a, groß 16 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Johann Tamm, für den Preis von 2459 Rbl. S.
6) Teppo Nr. 1, groß 30 Thlr. $^{33}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Tamm, für den Preis von 6000 Rbl. S.

V. **Des Gutes Koik, Kirchspiel Anzen.**
1) Mikko, groß 22 Thlr. 7 Gr., dem Bauer Gustav Seen, für den Preis von 3310 Rbl.
2) Märandi, groß 21 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Johann Tetler, für den Preis von 3300 Rbl. S.
3) Kangro, groß 10 Thlr. 7 Gr., dem Bauer Michel Soe, für den Preis von 1400 Rbl. S.
4) Alla-Körtzi, groß 20 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Hindrik Pittin, für den Preis von 3400 Rbl. S.
5) Anso, groß 20 Thlr. 58 Gr., dem Bauer Juhhan Seen, für den Preis von 3097 Rbl.
6) Mesta, groß 28 Thlr. 16. Gr., dem Bauer Jürri Luik, für den Preis von 4225 Rbl.

VI. **Des Gutes Annenhof, Kirchspiel Anzen.**
1) Mällo, groß 24 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Gustav Seen, für den Preis von 3660 Rbl.
2) Porrusmäggi, groß 11 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Peter Meos, für den Preis von 1335 Rbl. S.
3) Ronimoisa, groß 31 Thlr. 7 Gr., dem Bauer Christian Herbst, für den Preis von 4970 Rbl. S.
4) Socka, groß 16 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Jürri Petermann, für den Preis von 2400 Rbl. S.
5) Türgi, groß 32 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Peter Großberg, für den Prris von 5200 Rbl.
6) Weski, groß 18 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Karel Kungus, für den Preis von 2942 Rbl.

VII. **Des Gutes Kerjel, Kirchspiel Anzen.**
1) Põkst Nr. 11, groß 30 Thlr. 68 Gr., den Bauern Jaan und Gustav Reimann, für den Preis von 4500 Rbl. S.
2) Torri Nr. 18, groß 28 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Gustav Leis, für den Preis von 5000 Rbl. S.

VIII. **Des Gutes Palla, Kirchspiel Koddafer.**
1) Naja, groß 10 Thaler 84 Gr., dem Bauer Wilhelm Perrameis, für den Preis von 1650 Rbl. S.
2) Ratta (Maddisse Thomas) groß 11 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Michel Moisa, für den Preis von 2069 Rbl. S.
3) Lasinida, groß 4 Thlr. 73 Gr., dem Bauer Maddis Saar, für den Preis von 726 Rbl. 50 Kop.
4) Sali, groß 5 Thlr. 84 Gr., dem Bauer Gustav Kokka, für den Preis von 900 Rbl.

IX. **Des Krongutes Cawelecht, Kirchspiel Cawelecht**
1) Pebo Nr. 2, groß 67,98 Dessätinen, dem Bauer Peter Kiwwi, für den Preis von 1347 Rbl. 50 Kop.

X. **Des Krongutes Alt-Kirrumpäh-Koiküll, Kirchspiel Põlwe.**
1) Bauergesinde Nr. 144, groß 36,64 Dessätinen, dem Bauer Jaan Koppel, für den Preis von 855 Rbl. 50 Kop. Nr. 1152. 1
Dorpat-Kreisgericht, am 18. September 1878.

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Carl Friedrich, Gottlieb Robert, Amalie Friederike Caroline und der Auguste Gertrud Geschwistern Nevermann und dem Johann Heinrich Wilhelm und Friedrich Adolf Brüdern Reitlingshöfer gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt, auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 315A belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und

der Versteigerungstermin auf den 19. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Geschwistern Nevermann und Brüdern Reitlingshöfer, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 12. October 1878. Nr. 1821. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Caroline Margarethe Elisabeth Skulte geb. Tschauke gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt, auf Friedrichsholm sub Pol.-Nr. 8 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 19. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Frau Skulte, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 13. October 1878. Nr. 1823. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Sigismund Georg Ludwig öffentlich aufgetragenen, gegenwärtig aber der Frau Anna Carlowna Schmatkow adjudicirten, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der Kalk- und Lagerstraße sub Pol.-Nr. 251 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 24. März 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages und des doppelten Auftrages, sowohl auf den Namen der Frau Schmatkow, als auch auf den seinigen, zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten Personen, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 16. October 1878. Nr. 1825. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Färbermeister Friedrich Wilhelm Hülf gehörigen, im 4. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der Alexander- und Dampfsägemühlen-Straße sub Pol.-Nr. 52 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben, und der Versteigerungstermin auf den 19. April 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten F. W. Hülf, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 17. October 1878. Nr. 1839. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von dem Rigaschen Hypotheken-Verein beantragte und auf den 10. April 1879 anberaumte Meistbotstellung des dem Schiffsbaumeister Georg Lindner gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer-Vorstadt sub Pol.-Nr. 83 und 84a belegenen Immobils **nicht stattfinden wird**, da der genannte Lindner seinen Verpflichtungen gegenüber dem Hypotheken-Verein nachgekommen ist.

Riga-Rathhaus, 1. Section des Landvogteigerichts, den 17. October 1878. Nr. 1849. 3

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ взять на утвержденныхъ для сего условіяхъ, въ наемъ находящагося въ зданіи Рижскаго 2. Уѣзднаго Училища подвала срокомъ на три года, считая съ 1. Января 1879 года, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 6. число Ноября 1878 года торгу и на 9. число Ноября переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть годовой наемной платы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 6. Ноября 1878 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 928. 2

Рига, 18. Октября 1878 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, den im Gebäude der 2. Rigaschen Kreisschule befindlichen Keller auf drei Jahre, vom 1. Januar 1879 an gerechnet, zu miethen, sich zu dem dieserhalb auf den 6. November 1878 anberaumten Torgtermine und dem auf den 9. November 1878 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der jährl. Miethsumme, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 6. November 1878, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 928. 2

Riga, den 18. October 1878.

Von dem Dorpater Stadtamte werden alle Diejenigen, welche das hieselbst im 1. Stadttheil an der Ritterstraße sub Nr. 67 belegene, zufolge Beschlusses der Dorpater Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October c. zum öffentlichen Ausbot zu stellende, sogenannte Stabshaus käuflich zu acquiriren wünschen, desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 7. November c., Nachmittags um 5 Uhr, anberaumten einzigen Ausbottermin — ein Peretorg findet nicht statt — im Gildensaal des Rathhauses einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und hinsichtlich des Zuschlages weitere diesseitige Resolution abzuwarten.

Die betreffenden Verkaufsbedingungen sind vom heutigen Tage ab von 10—1 Uhr Vormittags im derzeitigen Locale des Stadtamtes einzusehen.

Dorpat, den 18. October 1878. Nr. 583. 3

Von Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf die desfallsige Unterlegung des Schloß-Fellinschen Gemeindegerichts, das im Fellinschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele, unter dem Gute Schloß-Fellin belegene, 23 Thaler 56 Groschen oder 132 Lofstellen 11 Kappen große, mit einer Pfandbriefsschuld von 1800 S.-Rbl. belastete Grundstück Tallina Märt Nr. 60 sammt Appertinentien am 12. December 1878 und am 13. December 1878 zu gewöhnlicher Sitzungszeit dieser Behörde, unter nachstehenden Bedingungen, zum öffentlichen Ausbot hierselbst gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter sogleich nach erhaltenem Zuschlage 300 Rbl. S. von der Meistbotsumme, den Rest — mit Ausnahme des Pfandbriefsdarlehns — aber binnen drei Monaten, vom Tage des qu. Zuschlages gerechnet, bei diesem Kreisgerichte und gleichzeitig die Kosten der Meistbotstellung, des Zuschlages, sowie Erwerbes überhaupt, in der Canzlei dieser Behörde zu liquidiren habe;
2) daß der Meistbieter das Grundstück Tallina Märt Nr. 60 sammt Appertinentien in dem zur Zeit der Uebergabe befindlichen Zustande, nach erhaltenem Zuschlage, am 23. April 1879, zu empfangen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus der Meistbotsumme verlangen zu dürfen;
3) daß der Meistbieter verpflichtet sein soll, nicht nur das vorgeschriebene Reversal darüber, daß die Rechte und Ansprüche der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät an dieses Grundstück nebst Zubehörungen rücksichtlich der auf demselben ruhenden Pfandbriefsschuld auch fortan unalterirt verbleiben, unweigerlich zu unterzeichnen, sondern auch den betreffenden Adjudicationsabscheid corroboriren und sich das Grundstück qu. förmlich zuschreiben zu lassen;
4) daß im Falle der unterlassenen Erfüllung einer der vorstehenden Bedingungen, das bezeichnete Grundstück sofort und ohne Weiteres für Rechnung und Gefahr des resp. Meistbieters aufs Neue zum öffentlichen Ausbot gestellt und versteigert werden wird.

Das Schloß-Fellinsche Gemeindegericht ist diesseits angewiesen worden, das qu. Grundstück den etwaigen Kaufliebhabern zu zeigen.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 16. October 1878. Nr. 2250. 3

Виленское Окружное Интендантское Управленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на поставку въ будущемъ 1879 году провіанта въ Виленскомъ Окружномъ Совѣтѣ назначены торги: для губерній Лифляндской, Курляндской и Сувалкской 20. Ноября, Минской и Могилевской 22. Ноября, Гродненской и Витебской 27. Ноября, Виленской и Ковенской 29. Ноября и на поставку овса для лагерей 4. Декабря 1878 года. № 41665. 1

Судебной приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, коллежскій секретарь П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 ст. 1149 ст. уст. гр. Суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Псковскаго купца Василія Яковлева Сафьянщикова, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда, отъ 1. Ноября 1877 г. за № 3431, въ суммѣ 4000 руб. съ % съ 16. Октября 1876 года, судебными издержками 43 р. и заведеніе дѣла 244 руб., въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда, 1878 года 9. Декабря, съ 10 часовъ утра, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее княгинѣ Прасковьѣ Дементьевнѣ Шаховской, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, заключающееся въ первой части пустоши Лужковъ, всего разныхъ угодій 222 дес. 1242 саж., оцѣненное въ 2000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Имѣніе это княгинею Шаховскою заложено купцу Сафьянщикову въ суммѣ 4000 р. на удовлетвореніе

сего долга и назначена продажа. Опись и всѣ бумаги, до продажи относящіяся, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 649. 3

Волынское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что 7. Декабря 1878 года, въ 12 часовъ дня, будутъ производиться въ Корецкомъ Волостномъ Правленіи, Новоградъ-Волынскаго уѣзда торги, безъ переторжки, на продажу ниже показаннаго лѣса изъ казенныхъ дачъ Заславскаго лѣсничества по смѣтѣ 1878 года, для заготовки съ учетомъ по пнямъ, заклейменныхъ дубовыхъ деревъ, строевыхъ 2280 штукъ и дровяныхъ 720 шт. оцѣненныхъ въ 44503 руб. 62 коп., и для заготовки съ учетомъ по площади 7 лѣсосѣкъ, оцѣненныхъ въ 886 руб. 71 коп.

При чемъ поставляется въ извѣстность:

1) Срокъ вырубки и вывозки лѣсныхъ матеріаловъ назначается по 1. Марта 1880 г.

2) Покупщики заторговавшіе лѣсъ, должны взять лѣсорубочные билеты на все количество лѣса, купленное съ торговъ, не позже 20. Декабря 1878 года.

3) О прочихъ условіяхъ можно справиться въ Управленіи Государственными Имуществами, у мѣстнаго лѣсничаго и въ Корецкомъ Волостномъ Правленіи, въ которомъ назначены торги на продажу означеннаго лѣса. № 6594. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 15. Сентября 1878 г. состоявшемуся, объявляетъ, что на 7. Декабря текущаго года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу пяти каменныхъ двухъ-этажныхъ домовъ почетнаго гражданина Нисона Бѣшкина, состоящихъ во 2 части г. Динабурга, на городской землѣ, подъ № 58, оцѣненныхъ: 1-й въ 2400 руб., 2-й въ 2000 руб., 3-й въ 1080 р., 4-й и 5-й по 400 руб., на пополненіе казеннаго взысканія въ суммѣ 90089 руб. 81 коп. Дома будутъ продаваться каждый отдѣльно.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 8841. 2

Псковское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что 11. Ноября с. г., на основаніи 1802 ст. X т., ч. 1-й, имѣетъ быть произведенъ торгъ въ Псковской Казенной Палатѣ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1879 году, для арестантовъ Псковской временно-каторжной тюрьмы провіанта: муки ржаной 1080 четвертей, вѣсомъ 7 пуд. 10 фун. четверть, безъ куля, крупъ 67 четвертей 4 четверика и соли 218 пудовъ, всего на сумму 8960 руб. 80 коп. № 6605. 2

Волынское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что 23. и 30. Ноября, 1. и 4. Декабря на продажу изъ казенныхъ дачъ лѣсныхъ матеріаловъ смѣты 1874, 1875, 1876, 1877 и 1878 годовъ будутъ производиться торги безъ переторжки въ слѣдующихъ мѣстахъ:

А. 4. Декабря въ особомъ Присутствіи Управленія Государственными Имуществами для продажи по Житомірскому лѣсничеству, для заготовки съ учетомъ по пнямъ, заклейменныхъ и заномерованныхъ дубовыхъ деревъ строевыхъ 1323 штуки и дровяныхъ 973 шт., оцѣненныхъ въ 13664 руб. 5 коп. и для заготовки съ учетомъ по площади 9 лѣсосѣкъ, оцѣненныя въ 1962 руб. 5 коп.

Б. 30. Ноября въ Олевскомъ Волостномъ Правленіи для продажи по 1. Овручскому лѣсничеству, для заготовки съ учетомъ по пнямъ заклейменныхъ и заномерованныхъ деревъ, сосновыхъ 166 штукъ, оцѣненныхъ въ 280 руб. 75 коп. и дубовыхъ 258 штукъ, оцѣненныхъ въ 2822 руб. 84 5/6 коп.

В. 23. Ноября въ Народичскомъ Волостномъ Правленіи, для продажи по 2 Овручскому лѣсничеству, для заготовки съ учетомъ по площади 61 лѣсосѣка, оцѣненныя въ 4529 р. 82 коп.

Д. 1. Декабря въ Корытницко Кладневскомъ Волостномъ Правленіи, для продажи по 2. Владимірскому лѣсничеству, для заготовки съ учетомъ по площади 6 лѣсосѣкъ, оцѣненныя въ 1006 руб. 67 коп.

При семъ поставляется въ извѣстность:

1) Срокъ для вырубки и вывозки лѣсныхъ матеріаловъ назначается по 1. Марта 1880 г.

2) Покупщики заторговавшіе лѣсъ должны взять лѣсорубочные билеты на все количество лѣса купленное съ торговъ 1878 г.

3) О прочихъ условіяхъ продажи справиться въ Управленіи Государственными Имуществами и у мѣстныхъ лѣсничихъ и въ Волостныхъ Правленіяхъ въ которыхъ назначены торги. № 6473. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Dienstokladisten Peter Sibben am 20. März 1878 Nr. 4206 ertheilte, bis zum 1. Januar 1879 giltige Legitimation.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands als Beilage: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 104—106.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 27. Октября 1878 года.